

„Ave Maria“ in Altenheimen

Wie die Magdeburgerin Petra Schubert mit Musikern des Rossini-Quartetts bei der Konzertreihe „Musik am Nachmittag“ Senioren erfreut. Auch Spenden machen es möglich.

VON JANA HEUTE

MAGDEBURG. Ein ergreifendes „Ave Maria“, gesungen von Sopranistin Undine Dreißig, erfüllt die Räume im Vitanas Senioren Centrum Elbblick in Magdeburg. Musiker des Rossini-Quartetts lassen im Festsaal Klassiker der Weihnacht erklingen. Dazu Gedichte der Magdeburger Autorin Helga Schettge. Für die Bewohner der Residenz in der Magdeburger Altstadt ist das Konzert an diesem November-Nachmittag eine willkommene Abwechslung. Sie bedanken sich mit herzlichem Applaus. Das Magdeburger Urgestein Petra Schubert organisiert die Konzerte zweimal im Jahr, im Frühling und zur Weihnachtszeit, gemeinsam mit dem Rossini-Quartett und Mitgliedern des Opernhauses Magdeburg in Seniorenheimen der Elbestadt.

Schubert, mit 79 Jahren selbst schon längst im (Un-)Ruhestand, findet es wichtig, an die Bewohner von Altenheimen zu denken. Im traditionsreichen AmO veranstaltet die frühere Chefin des Hauses seit fast 25 Jahren die Erfolgsveranstaltung „Musik am Nachmittag“ im Auftrag der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation in München und mit finanzieller Unterstützung auch der Stadt Magdeburg. Helfer packen vor Ort mit an.

Aber was ist mit den Älteren, die nicht mobil sind, und die nicht ins AmO kommen können? Für diese Senioren gibt es seit 2014 zugleich die Konzerte in Pflegeheimen. Petra Schubert sagt: „Für uns ist wichtig, ihnen zu zeigen: ‚Ihr seid nicht vergessen.‘ Schließlich haben die älteren Bürger nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimatstädte wieder aufgebaut“, erklärt sie das Engagement.

Das blieb selbst zur Corona-Pandemie so, als niemand mehr in die Heime durfte. „Wenn wir nicht hinein können, dann spielen wir eben davor“, erklärten Petra Schubert und ihre Mitstreiter damals. So stellten die Musiker ihre Instrumente vor den Häusern auf und der Rasen wurde zur Bühne. In dankbare Gesichter der Bewohner zu blicken, sei für alle Mitwirkenden der schönste Lohn für die ganze Arbeit, betont Petra Schubert.

Allein 14 Adventskonzerte

Und die summiert sich ordentlich. In diesem Jahr stehen allein 14 Adventskonzerte in Pflegeheimen auf dem Programm. Die Frühlingskonzerte kamen noch dazu.

Die Nachfrage bei den Heimkonzerten ist so groß, dass sich das Rossini-Quartett bereits aufteilen



Petra Schubert (vorn) mit dem Rossini-Trio Wolfram Wessel (Gitarre), Undine Dreißig (Gesang) und Marco Reiß (Violine) vor dem Adventskonzert bei Vitanas. Seit 2014 gestalten sie die beliebte Unterhaltungsreihe „Musik am Nachmittag“ für Senioren in Magdeburger Pflegeheimen.

FOTO: ULI LÜCKE

Sieben engagierte Projekte im Blick

Die Volksstimme und der Paritätische Sachsen-Anhalt unterstützen in diesem Jahr Projekte, die sich für Lebensqualität von Menschen in Pflegesituationen und Angehörige einsetzen.

Wenn auch Sie mithelfen wollen, können Sie einen Überweisungsträger mit dem im Kasten genannten Spendenkonto ausfüllen und von Ihrer Bank überweisen lassen. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Spende einverstanden sind, tragen Sie bitte zusätzlich „JA“ in den Verwendungszweck ein. So können Sie in der Volksstimme vermerkt werden.

Wollen Sie gezielt eines der Projekte unterstützen, geben Sie dies bitte ebenfalls im Verwendungszweck an. VS

Pflege fürs Leben

Volksstimme
Leser **helfen**

Eine Aktion mit



Für die Überweisung:

Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt

Spendenkonto

IBAN: DE53 3702 0500 0007 4188 05

Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFSWDE33XXX

Kennwort: Leser helfen 2023

Spendenkonto online

<https://secure.spendenbank.de/form/3441>



So haben die Münchner Stiftung und die Stadt Magdeburg in diesem Jahr die Kosten für 14 Konzerte übernommen. „Im nächsten Jahr sind es sogar 20“, freut sich Petra Schubert über die Wertschätzung. Erstmals wird es 2024 auch keine Kürzung durch die Stadt Magdeburg geben – trotz der schwierigen Haushaltslage.

Jeder Euro zählt

Doch da es in Summe inzwischen so viele Konzerte sind, bleibt immer noch eine Lücke, um die Musiker entlohnen zu können. Deshalb sammelt Petra Schubert, die zugleich Mitglied im Förderverein des Theaters Magdeburg ist, über den Verein eifrig Spenden. Und sie freut sich riesig, dass die Konzertreihe nun in die große Volksstimme-Aktion „Leser helfen“ aufgenommen wurde. Jeder Euro helfe, den Senioren in den Heimen eine schöne Abwechslung zu bereiten, sagt sie. So wird nach der gelungenen Premiere im Vitanas Senioren Centrum an der Jakobstraße/Ecke Neustädter Straße bis zum 22. Dezember noch an vielen anderen Orten in der Stadt festliche Musik erklingen: in Salbke oder Sudenburg bis hin zur Kirche der Pfeifferschen Stiftungen in Cracau.

Und mal so „nebenher“ läuft für Petra Schubert natürlich schon die Organisation der kommenden Frühlingskonzerte an ...

musste. Im zweiten Team übernimmt Jenny Gerlich, Sängerin am Magdeburger Opernchor, nun zusätzlich den Part der Moderation.

In den Konzerten gibt es nicht nur klassische Musik zum Genießen. Besinnlich und berührend wird es auch, wenn die alten Lieder gemeinsam angestimmt werden:

„O Tannenbaum“ oder „Sind die Lichter angezündet“. Die Nachmittagskonzerte, die auch von Anwohnern aus dem Wohngebiet besucht werden können, sind für die Organisatoren ein besonderes Herzensprojekt.

Sie sind froh und dankbar, dass es dafür auch Unterstützung gibt.